

Polizei sucht Hinweise zu Brandstiftungen in Kamenz und Hoyerswerda

Nach mehreren Bränden in Kamenz und Hoyerswerda lobt die Polizei 3.000 Euro für Hinweise zur Tätersuche aus und verstärkt die Streifen.

Stand: 29.07.2024 17:16 Uhr

Zusammenhang zwischen Brandstiftung und Sicherheit

In den letzten Monaten ist die Region Kamenz und Hoyerswerda von einer besorgniserregenden Zunahme von Brandstiftungen betroffen. Diese Vorfälle werfen nicht nur Fragen zur Sicherheit der Anwohner auf, sondern auch zu den sozialen Auswirkungen in den betroffenen Gemeinden. Die lokale Polizei hat eine Sonderermittlungsgruppe eingerichtet, um den Tätern auf die Spur zu kommen und hat zudem eine Belohnung von 3.000 Euro für hilfreiche Hinweise ausgeschrieben.

Finanzielle Auswirkungen der Brände

Die finanziellen Schäden, die durch die Brandstiftungen entstanden sind, sind alarmierend. Im Kamenzer Bereich beläuft sich der Gesamtschaden auf etwa 100.000 Euro, während in Hoyerswerda bei insgesamt 14 Bränden sogar über 300.000 Euro an Schäden verzeichnet wurden. Diese hohen Beträge betreffen nicht nur individuelle Geschädigte, sondern auch die öffentliche Infrastruktur und das allgemeine Sicherheitsgefühl

der Bewohner.

Aufruf zu Zeugenhinweisen

Die Polizei hat die Öffentlichkeit aufgerufen, mögliche Zeugen der Vorfälle zu melden. Sachdienliche Hinweise werden an jeder Polizeidienststelle angenommen. Auch eine identifizierte Person, ein Radfahrer, könnte wichtige Informationen liefern. „Jeder Hinweis ist von Bedeutung“, betont Polizeisprecher Kai Siebenäuger. Besondere Aufmerksamkeit sollte verdächtigen Fahrzeugbewegungen sowie auffälligen Personen gewidmet werden. Selbst Aufnahmen von privaten Überwachungskameras könnten zur Aufklärung der Taten beitragen.

Die Rolle der Polizei

In Anbetracht der steigenden Anzahl von Brandstiftungen hat die Polizei nicht nur ihre Ermittlungen intensiviert, sondern auch die Streifenfahrten in der Region erhöht. Dies ist Teil eines umfassenderen Ansatzes, um das Sicherheitsgefühl der Anwohner zu verbessern und präventiv gegen weitere Vorfälle vorzugehen. Ein Sicherheitskonzept, das sowohl präventive Maßnahmen als auch die Aufklärung von bereits geschehenen Verbrechen umfasst, ist entscheidend. Der Polizeisprecher unterstreicht: „Jeder Hinweis ist wichtig, um Sicherheit in unserer Gemeinde wiederherzustellen.“

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die anhaltenden Brandstiftungen in Kamenz und Hoyerswerda sind nicht nur ein Sicherheitsproblem; sie sind auch ein Test für die Resilienz der Gemeinschaft. Die Einwohner sind aufgerufen, sich aktiv mit der Polizei zusammenzuschließen, um ihre Nachbarschaften zu schützen und zukünftige Vorfälle zu verhindern. Es zeigt sich, dass die Kooperation zwischen Bürgern und Polizei für das Sicherheitsgefühl und den Zusammenhalt in der Gemeinde unerlässlich ist.

MDR (dkö/lgü)

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de